

30. Juni des folg. Jahres. Zahlst.: Essen: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt, letztere auch in Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen. Notiert in Essen für IV.—X. Em. zus.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stadt-Anleihe von 1894**, IX. Em. M. 1 900 000 in Stücken à M. 1000, 3000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% mit Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1. Juli bis spätestens 1929. Zahlst.: Essen: Stadthauptkasse. Kurs notiert in Essen für IV.—X. Emiss. zusammen.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stadt-Anleihe von 1898**, X. Em. M. 4 000 000 in Stücken à M. 1000, 2000 5000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Febr. per 1./7. mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs von 1898 bis spätestens 1927; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Essen: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt; Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt 2./4. 1898 M. 2 940 000 zu 100,25% in Berlin, Essen u. Cöln. Kurs in Berlin Ende 1898—99: —, —%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Em. IV u. V u. seit 1./10. 1913 mit Em. 1901 zus.notiert. Kurs in Berlin Ende 1913—1914: 96,40, —\*%. — Ausserdem notiert in Cöln u. Essen für IV.—X. Em. zus.

**Stadt-Anleihe von 1901** im Gesamtbetrage von M. 8 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1901**, XI. Em., I. Abt. M. 4 500 000, in Stücken à M. 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres von dem auf die Ausgabe eines jeden Teiles der Anleihe folg. Etatsjahre ab jährl. mit wenigstens 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% u. Zs.-Zuwachs; ausserdem sind die etwaigen Überschüsse aus den für die Erbauung des Viehhofes und der Badeanstalt angelegten Kapitalien, sowie die auf Grund des § 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 14./7. 1893 zur Erhebung kommenden Beiträge für Strassen u. Kanäle und die Einnahmen an Anliegerbeiträgen für den Ausbau (einschl. Grunderwerb) derjenigen Strassen, welche dem auf Grund des Fluchtliniengesetzes v. 2./7. 1875 erlassenen Ortsstatute unterliegen, soweit deren Anlegung aus Mitteln der Anleihe erfolgt, zur ausserord. Tilg. zu verwenden; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Essen: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt sowie deren Zweiganstalten, Disconto-Ges.; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Preuss. Central-Genoss.-Kasse. Aufgelegt in Berlin u. Essen am 1./5. 1901: M. 3 000 000 zu 101,20%; erster Kurs in Berlin 21./9. 1901: 102%. Kurs in Berlin Ende 1901—1914: 102,10, 104, 102,60, 102,60, 101,20, 101,10, 99,25, 100,40, 100,75, 100,20, —, 97,25, 96,75, 96,60\*%.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stadt-Anleihe von 1901**, XI. Em., II. Abteil. M. 3 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. wie bei 4% Anleihe von 1901 I. Abt.; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Essen: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt sowie deren Zweiganstalten, Disconto-Ges.; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin im März 1903. Kurs früher mit den 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Anleihen von 1880, 1884 u. 1898, seit 1./10. 1913 jedoch nur noch mit 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Anleihe von 1898 zus.notiert.

**Stadt-Anleihe vom 15./10. 1906** im Gesamtbetrage von M. 12 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1907**, XII. Em. M. 10 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Febr. per 1./7. mit jährl. wenigstens 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% u. Zs.-Zuwachs von 1908 ab in längstens 35 Jahren; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. bis 31./12. 1916 ausgeschlossen. Zahlst.: Essen: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt, Disconto-Ges., Rhein. Bank, Simon Hirschland; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Preuss. Central-Genoss.-Kasse. Aufgel. 7./3. 1907 M. 8 000 000 zu 101%. Weitere M. 2 700 000 eingef. im März 1908. Kurs in Berlin Ende 1907—1914: 99,75, 100,20, 100,40, 100,20, 99,80, 97,25, 94,20, 94,75\*%.

**Stadt-Anleihe lt. Priv. vom 1./4. 1909**, XIII. Em. im Gesamtbetrage von M. 25 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1909**, XIII. Em. I. Teil. M. 16 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit jährl. 1,7% u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab innerhalb längstens 36 Jahren; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. bis 31./12. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Essen: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt, Disconto-Ges., Rheinische Bank, Mitteldeutsche Creditbank, Simon Hirschland; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse; Hamburg: Norddeutsche Bank, Deutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt am 30./7. 1909 M. 16 000 000 zu 101%. Kurs Ende 1909—1912: In Berlin: 100,80, 100,20, 100, 97,25%. Vom 2./1. 1913 ab Kurs mit 4% Anleihe von 1906 zus.notiert.

**4% Stadt-Anleihe von 1911**, XIII. Em. II. Teil. M. 9 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit jährl. 1,7% u. Zs.-Zuwachs von 1912 ab bis spät. 1./7. 1945; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./7. 1919 zulässig. Zahlst.: Essen: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung. Bank für Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co., Nationalbank für Deutschland; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Cöln: J. H. Stein. Aufgelegt in Berlin 9./9. 1911 M. 7 500 000 zu 100,20%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1909 zus.notiert.

**Stadt-Anleihe lt. Priv. vom 26./6. 1913**, XIV. Em. im Gesamtbetrage von M. 29 500 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1913**, XIV. Em. M. 16 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst Okt. 1914) per 1./6. des folg. Jahres mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; ausserdem sind die Einnahmen aus Anliegerbeiträgen aus der zu Strassenbauten bewilligten